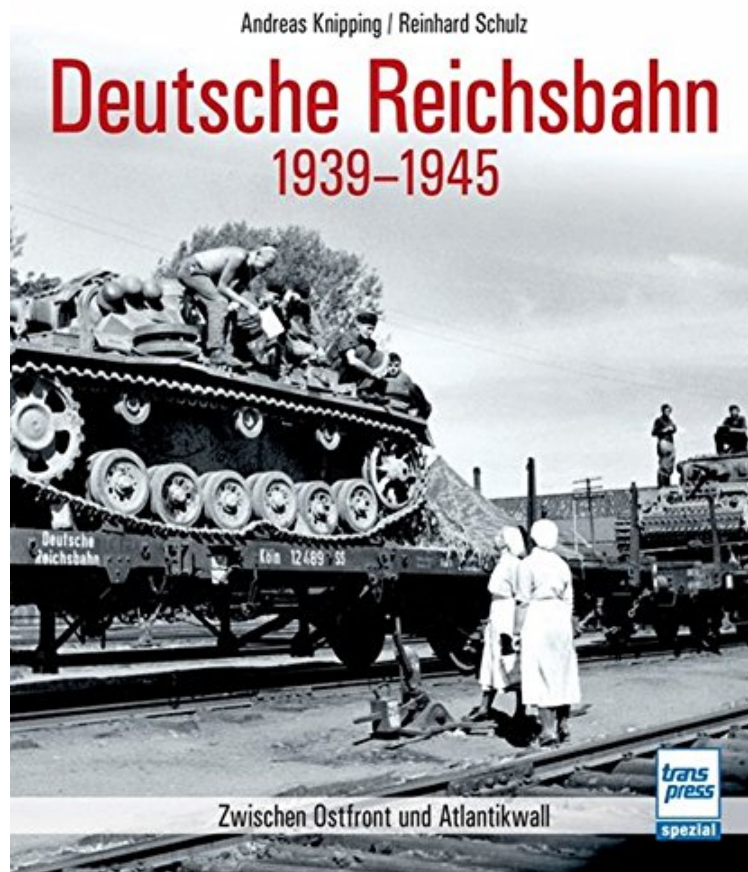


Deutsche Reichsbahn 1939-1945: Zwischen Ostfront und Atlantikwall

Von *Andreas Knipping, Reinhard Schulz*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #205534 in BcherMarke: Motorbuch VerlagVerffentlicht am: 2015-04-28Abmessungen: 11.69 x 1.38b x 9.76l, Einband: Taschenbuch472 Seiten | File size: 73.Mb

Von Andreas Knipping, Reinhard Schulz : Deutsche Reichsbahn 1939-1945: Zwischen Ostfront und Atlantikwall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Reichsbahn 1939-1945: Zwischen Ostfront und Atlantikwall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfangreiches Standardwerk ber dt. Reichsbahn 1939-45Von FlgelradNicht nur fr den Eisenbahnfreund, sondern auch fr zeitgeschichtlich Interessierte hoch interessant! Auf ber 600 Fotos untergliedert in zahlreiche Kapitel wie "Gleisbau, Brcken und Fhren oder Heimatfront" wird anschaulich, der oft abenteuerliche Ablauf, des Zugbetriebes vom Atlantikwall bis zum Ural vorgestellt. Akribisch werden oft an Hand von kleinsten Details Orte, Daten oder technische Details auf den Fotos festgestellt.Interessante Augenzeugenberichte, sowie Textpassagen runden den Bildband ab.Drucktechnisch sehr gut, ist dieses hochinteressante Werk, vorbehaltlos in jeder Hinsicht zu empfehlen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes Preis/LeistungsverhlnisVon BurlaDas Buch ist sehr

ausführlich, für mein Geschmack zu ausführlich. Es heißt ja 1939-1945. Ich war überrascht beim Lesen soviel über den ersten Weltkrieg zu lesen und auch soviel "Meinung" heraus zu hören was für mich persönlich nicht in ein Sachbuch gehört. Des Weiteren hatte ich beim Kauf gehofft mehr über die BR 01,03,44,50,52,86 zu erfahren und nicht nur angerissen werden ebenso die Grundausrüstung der Reichsbahn kennen zu lernen (den Fuhrpark, oder die Uniformen) dennoch finde ich das Buch gut, viele interessante Bilder und Texte sind darin enthalten. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht unbedingt ein konventioneller Bildband. Von Armour 123 ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. 472 Seiten, Halbglosspapier, Großformat und viele, viele gestochen scharfe Fotos mit ausführlichen Beschreibungen. Dazu viel - vielleicht zu viel Text, manchmal auch ganzseitig. Dieser Text ist jedoch zum Teil sehr gewöhnungsbedürftig, hier ein Beispiel ... der sowjetische Bürgerkrieg hatte begonnen - und der antijüdisch-antislawisch-antibolschewistische Feldzug rechtsextremistischer deutscher Fanatiker, der gut zwei Jahrzehnte später Millionen unschuldige Opfer fordern sollte. (Seite 69) Dies als Schlusssatz zum Kapitel "Das Deutsche Reich als Geburtshelfer und harter Vertragspartner Sowjetrusslands. Ob die Käufer eines "Bildbandes" - so von Herrn Knipping im Vorwort ausgewiesen - dies erwarten oder sogar begrüßen, lasse ich dahingestellt. Für mich gehören Teile des Textes eher in ein Sachbuch oder sogar eine Dissertation. Im Vergleich zu den Wenzel Büchern "Lokomotiven ziehen in den Krieg" steht Knippings Buch am anderen Ende des Spektrums, vielleicht ist das auch gut so.

Produktbeschreibung Zwischen Ostfront und Atlantikwall
Broschiertes Buch Die Eisenbahn bildete im Zweiten Weltkrieg das logistische Rückgrat der Deutschen Wehrmacht. Mit dem Vormarsch der deutschen Truppen weitete sich das Streckennetz der Deutschen Reichsbahn kontinuierlich aus. Das Reichsverkehrsministerium (RVM) beauftragte Berufsfotografen damit, den Alltag des Eisenbahnbetriebes festzuhalten. Viele der Fotografien wurden allerdings nie veröffentlicht und verschwanden nach dem Krieg in Archiven oder privaten Sammlungen. Die einmaligen Aufnahmen in diesem umfassenden Band dokumentieren das Geschehen bei der Eisenbahn hinter der Ostfront, in Frankreich und Deutschland.

Kurzbeschreibung Die Eisenbahn bildete im Zweiten Weltkrieg das logistische Rückgrat der Deutschen Wehrmacht. Mit dem Vormarsch der deutschen Truppen weitete sich das Streckennetz der Deutschen Reichsbahn kontinuierlich aus. Das Reichsverkehrsministerium (RVM) beauftragte Berufsfotografen damit, den Alltag des Eisenbahnbetriebes festzuhalten. Viele der Fotografien wurden allerdings nie veröffentlicht und verschwanden nach dem Krieg in Archiven oder privaten Sammlungen. Die einmaligen Aufnahmen in diesem umfassenden Band dokumentieren das Geschehen bei der Eisenbahn hinter der Ostfront, in Frankreich und Deutschland.
über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Knipping ist Richter in München. Der bekannte Buchautor gilt als profunder Kenner der Eisenbahngeschichte, insbesondere der Schienenhistorie in den beiden Weltkriegen. Reinhard Schulz lebt und arbeitet in Köln. Der gebürtige Berliner widmet sich besonders der Geschichte des Schienenverkehrs seiner Geburtsstadt.